

Lesen gegen das Treffen der Rechten

Regionale Bündnisse wollen Veranstaltung auf Schloss Weißenstein nicht hinnehmen

POMMERSFELDEN — Das für Anfang April geplante “Lesertreffen” rechtsgerichteter Kreise auf Schloss Weißenstein in Pommersfelden bekommt eine Gegenveranstaltung.

Sieben nordbayerische Bündnisse gegen Rechtsextremismus und die Gewerkschaft ver.di laden am Samstag, 2. April, zwischen 13.30 und 17 Uhr zu einer antifaschistischen Lesung vor dem Schloss ein.

Die Grünen-Landtagsabgeordnete Christine Stahl (Nürnberg) betont, man wolle den Auftritt der “selbst ernannten Elite aus dem ultrakonservativen bis offen rechtsextremen Umfeld” nicht un widersprochen hinnehmen. Schließlich finde bei den “Lesertreffen” seit über zehn Jahren eine Schulung in völkisch-nationalem, rechtsextremem und rassistischem Gedankengut statt. Mitveranstalter Dieter Munier, Herausgeber der extrem rechten Zeitschrift “Zuerst!”, rühme sich, dass sich die Veranstaltung zu einem “Geheimtip” für “Patrioten” entwickelt habe.

Dem könne man nicht tatenlos zuschauen. Das Bürgerforum Gräfenberg, das Nürnberger Bündnis Nazistopp, das Bamberger Bündnis gegen Rechts, das Bündnis gegen Rechts Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, das Nürnberger Bündnis gegen Rechts, die Sulzbach-Rosenberger Plattform gegen Rassismus und Menschenverachtung, der VVN Bamberg und die Gewerkschaft ver.di laden nun zu ihrer Lesung ein. Ein Verschweigen des Treffens der Rechten komme einer Verharmlosung gleich, sagen sie. nn